

## FTTH Council

# Telekom macht Ernst mit Glasfaser bis ins Haus

**Ifa 2010** Die **Telekom** beginnt, ihre Ankündigung zu **Fibre to the Home** umzusetzen. Das erfuh **Golem.de** von den Ausrüstern. Deutschland liegt hier im europäischen Vergleich weit zurück: Nur 140.000 Kunden haben direkten Glasfaseranschluss in der Wohnung.

Google-Anzeigen

### GM Plast A/S

Your partner in FTTX networking

[www.gm-plast.dk](http://www.gm-plast.dk)

### Fiber Optic Microscope

New! The scope we've been waiting for to inspect fiber connectors

[www.kingfisher.com.au](http://www.kingfisher.com.au)

Das Versprechen der Deutsche Telekom vom März 2010, Glasfaser bis ins Wohngebäude zu legen, ist *"keine reine Ankündigung"*. Das sagte Hartwig Tauber, Director General bei FTTH Council Europe, auf der Ifa im Gespräch mit Golem.de. *"Das dürfte umgesetzt werden. Ich habe bereits die ersten Aufträge gesehen"*, so Tauber. Das FTTH Council Europe ist eine Branchenorganisation, in der Konzerne wie Alcatel-Lucent, Cisco, Ericsson, Motorola, Nokia Siemens Networks, Huawei und Glasfaserkabelhersteller zusammengeschlossen sind.



FTTH-Council-Europe-Chef  
Hartwig Tauber

Die Telekom stünde unter großem Druck, weil durch die Angebote der TV-Kabelnetzbetreiber in den Städten der Kampf um die Bandbreiten begonnen habe, sagte Tauber. Falls der Bonner Konzern hier nicht investiere, drohe ein starker Kunden- und damit Umsatzverlust. Das belege auch die Studie einer großen Investmentbank.

Am 17. März 2010 hatte die Telekom [erklärt](#), bis Ende 2012 zehn Prozent aller Haushalte mit Glasfaser ausstatten zu wollen. Ein Pilotversuch soll Ende des Jahres 2010 in Dresden starten. Dabei setzt der Konzern auf Fibre To The Home (FTTH) und Fibre To The Building (FTTB). Das FTTH Council begrüße diesen Schritt, er ginge aber längst nicht weit genug, sagte Tauber. Die Beschränkung auf große Städte stelle ländliche Gemeinden sowie kleine und mittlere Städte vor große Herausforderungen. Wichtig sei, dass die Mehrzahl der Haushalte in Deutschland eine FTTH-Verbindung bekomme - und das nicht nur in den Großstädten. Hier sei die Politik gefordert, die flächendeckende Versorgung sicherzustellen.

Bei FTTH liegt Deutschland im europäischen Vergleich weit zurück. Nur 140.000 Abonnenten hatten im Juni 2010 einen direkten Glasfaseranschluss in der Wohnung. Verfügbar sei Glasfaser für 560.000 Haushalte, 30.000 seien in den letzten Monaten hinzugekommen, so Tauber.

Das sind bei 40 Millionen Haushalten unter 0,4 Prozent. *"Hier steht Deutschland klar im Hintertreffen, verglichen mit den führenden FTTH-Nationen wie Schweden, wo bereits 10 Prozent der Haushalte eine Glasfaserverbindung nutzen"*, heißt es in einer Studie des FTTH Council. Andere größere, europäische Volkswirtschaften wie Frankreich oder Italien seien längst im FTTH Global Ranking gelistet. Es beinhaltet alle Volkswirtschaften, in denen mindestens 1 Prozent der Haushalte per FTTH oder FTTB vernetzt sind.

Bis vor kurzem war FTTH hauptsächlich von Städten und Gemeinden, Versorgungsunternehmen und privaten Investoren installiert worden. Die drei größten FTTH-Netze in Deutschland gehören Netcologne im Köln-Bonner-Raum, Wilhelm.tel in Hamburg sowie Mnet in München und Augsburg. ([asa](#))

Google-Anzeigen

### DSL-Business (NL)

aDSL/sDSL Standleitungen m. Router, 8 IPs in Niederlande und Belgien

[www.webdiscount.net](http://www.webdiscount.net)

### 1 Monat bis 16kg abnehmen

der schnelle Weg zur Fitness! Der neue Fettkiller. 100% Garantie.

[fitness.Slim-Line.info](http://fitness.Slim-Line.info)

## KOMMENTAR-ÜBERSICHT / KOMMENTIEREN:

Re: Bitte erstmal flächendeckend 2 Mbit ! (Rainer Haessner, 06.09.10 19:14)

Re: Deutschland im Rückstand? 1/3 hat doch... (Gast321, 06.09.10 17:41)

Re: M-NET baut kein umfangreiches FTTH-Netz oder... (tunnelblick, 06.09.10 14:10)

Re: PLZ 29410 Region bitte zuerst ausbauen... (fx, 06.09.10 13:44)

Re: Warum kein Satellit wie Japan? (Rainer Haessner, 06.09.10)